essiertheit am Endprodukt spornt den Schweinemeister an, in kürzester Mastzeit hohe Gewichte der Schweine zu erzielen.

Es ist auch richtig, wenn Sie in Ihren Genossenschaften darüber beraten, wie nicht nur in den Viehställen der LPG mehr Schweinefleisch erzeugt werden kann, sondern im ganzen Dorf, durch die individuellen Hauswirtschaften der Genossenschaftsbauern und durch die Bewohner des Dorfes, die nicht in den LPG tätig sind, aber bereits früher Schweinefleisch produziert haben. Die LPG sollten genügend Ferkel und Kücken auch für diese Betriebe und für die Einwohner des Dorfes bereitstellen und sichern, daß alle Futterreserven ausgeschöpft werden. Alle Stallplätze im Dorf, einschließlich der in den individuellen Hauswirtschaften der Genossenschaftsbauern, sollten für die Produktion von Milch, Fleisch, Geflügel und Eiern genutzt werden.

Zu einer ordnungsgemäßen Schweinemast gehört die Bereitstellung von ausreichenden Mengen an tierischem Eiweiß. Der Hauptproduzent dafür sind die LPG selbst. Dort, wo der Plan für die Milchproduktion erfüllt wird, wo hohe Leistungen im Kuhstall erzielt werden, dort fällt auch genügend Magermilch für die Schweinemast an.

Sehen Sie sich bitte in Ihrer Genossenschaft um. Gibt es nicht auch in Ihrer LPG weitere Möglichkeiten, um schnell das Aufkommen an Fleisch zu erhöhen? Dazu zählen die Bullenmast, die Auf mast der planmäßig zu merzenden Kühe, die Entwicklung der Schaffleischproduktion, besonders der Hammelmast, die kontinuierliche Produktion von Geflügelfleisch, die Erweiterung der Eierproduktion und der Kleintierhaltung.

Jm Wettbewerb wird es geschafft

Das beste ist, wenn Sie in Ihrer Genossenschaft den sozialistischen Wettbewerb nach den Beispielen der Genossenschaftsbauern der LPG Wessin, Albinshof, Krien und Krusenfelde organisieren. Die wichtigste und erfolgversprechendste Gewähr für die Lösung aller Aufgaben in den LPG ist der sozialistische Wettbewerb, die Hauptmethode der wissenschaftlichen Leitung der LPG überhaupt.

Durch den Wettbewerb werden alle Genossenschaftsbäuerinnen und Genossenschaftsbauern in die Leitung, die Planerfüllung und in die schnelle Steigerung der genossenschaftlichen Produktion einbezogen. Der Wettbewerb macht die Bahn frei für ihre Initiative, für die Anwendung der besten Er* fahrungen und der klügsten Ideen. Der Wettbewerb schafft in jeder Ge-